

XXV.GP.-NR

1344 /J

24. April 2014

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend **den Anstieg der Arbeitslosigkeit in Österreich**

Eine aktuelle Prognose des AMS besagt, dass die Arbeitslosenquote heuer auf 8,1 Prozent steigen soll. Im Vorjahr betrug die Quote 7,6 Prozent. Einzig im Jahr 1953 wurde mit 8,7 Prozent eine höhere Arbeitslosenquote erreicht. Die Prognose vermutet außerdem, dass die Rekordarbeitslosigkeit erst im dritten Quartal 2015 wieder sinken wird. Knapp die Hälfte der Arbeitslosen in Österreich hat laut dieser Studie lediglich eine Pflichtschulausbildung.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen folgende

Anfrage

1. Wie will man seitens Ihres Ressorts mithelfen, die Arbeitslosenquote zu senken?
2. Wird das herrschende Bildungssystem den Anforderungen des Arbeitsmarkts gerecht?
3. Wenn nein, wieso nicht?
4. Wenn nein, wie wird man das ändern?
5. Es wird immer wieder über eine geplante Ausbildungspflicht von Jugendlichen bis 18 Jahre diskutiert, wird diese tatsächlich eingeführt?
6. Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
7. Wenn ja, wie soll diese Ausbildungspflicht konkret aussehen?
8. Wird man in Zukunft die Ausbildung hinsichtlich jener Branchen, die vermehrt freie Arbeitsplätze bieten, attraktiver gestalten?
9. Wenn ja, wie soll dies konkret umgesetzt werden?
10. Wird es eine engere Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz geben, um der Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken?